Zeitschrift: Die Berner Woche

Band: 33 (1943)

Heft: 46

Rubrik: Bastler-Ecke

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 01.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

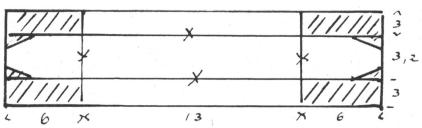
BASTLER-ECKE

Trögli für Tuschgütterli

«Unggle, i ha e paar Tuschgütterli, chönnt me da nid es Schachteli mache, für die dri z'tue?»

«Wohl, das wei mer grad mache!»

Längi zwägmache. Streife mit Chleister striche, d'Schachteli uf e Streife lege. (Fig. 3). Egge schnide wie Fig. 3 zeigt. Papier umefaltze, guet ufe Karton striche.

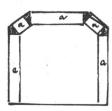


Figur 1

«Wie mängs Gütterli hesch?» «Vieri.» Guet, mir näh es Stück ziemlich dicke Karton, schnidene uf Grössi $25\times9,2$ cm. Jetz mache mer die Zeichnig druf (Fig. 1).

Die schraffierte Stückli schnide mer sorgfältig ab. Die krützte Striche wärde gritzt (also Karton nume halb düre schnide!). Jetz biege, dass es es Trögli git. Zwe Linwandstreife zwägmache: 8 cm läng, 2½ cm breit. Die zwe Linwandstreife bi der Griffe usse um ds Trögli ume lime (Fig. 2).

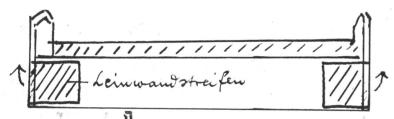
Jetz vo schönem Papier (Tapete) Streife schnide: 40 cm läng, 5 cm breit — zwe Stück. Zum Ueberzieh vo de Längssite vom Schachteli zwe Streife von 20 cm Zum Ueberzieh vo de Griffe (zerscht innenache!) zwe Streife schnide, ringsum 1 cm grösser als der Griff (Fig. 4). Was schraffiert isch, sorgfältig useschnide, Oehrli «a» umlitze, guet ufe Karton striche. Jetz d'Griffe usse überzieh. Zwe Streife schnide, wie Fig. 5 zeigt, uflime.



Figur 4



Figur 5



Figur 3

Figur

Schacuter

Z'letscht no der Bode unde a der Schachtle überzieh.

Wär meh als vier Tuschgütterli het, däm zeige mer de ds nächste Mal, wie är es Trögli cha mache für acht Gütterli.

Der Handarbeits-Unggle.



Wenn man keinen kleinen Trichter zur Hand hat, und man eine Flasche mit kleinem Trichter füllen sollte, so hilft man



sich mit einer halben Eierschale. Man stösst ein kleines Loch hinein, und schon ist ein praktischer Trichter fertig. Wie reinigt man dunkle Kleider? Dunkle Kleider reinigt man von Strassenschmutz durch Abreiben mit rohen Kartoffelschalen. Wie reinige ich Krawatten? Krawatten aus Seide reinigt man mit einer verdünnten Lösung von Spiritus und Schmierseife.

Wie entferne ich Fettflecke aus Stoffen? Wenn man Fettflecke aus Stoffen entfernen will, verwendet man gewöhnlich Benzin. Weil dieses oft unangenehme Ränder hinterlässt, ist ein Brei aus Magnesia und Benzin empfehlenswerter. Der Brei wird auf den Fleck aufgestrichen, bald verdunstet das Benzin, das Pulver kann abgebürstet werden und der Fleck ist spurlos verschwunden.

Um das Putzen der Silberbestecke zu ersparen, ist es ratsam, sie nach dem Abwaschen in heisses Wasser zu tauchen, dem man auf einen halben Liter einen Kaffeelöffel Salmiakgeist zufügt. Mit einem weissen weichen Tuch muss tüchtig nachgerieben werden.

